









**Rein seidene Stoffe Nr. 1.35 Pf. per Meter,**  
 sowie a. M. 1.80 Pf. und 2.20 bis 3.80 (farbig gefärbte und gezeichnete Stoffe) in einem Weber u. Scherer stellen in Haus des Erben  
**Robert Dopf G. Henneburg (S. u. R. Köhler) Zürich.** Muster um-  
 gebend. Briefe kosten 20 Pf. R.

**Verdingung.**

Das neu Bau seiner Wirtschaftsgelände im landwirtschaftlichen Zier-  
 garten dieser Universität sowie auf dem Verzeichnisse sollen im Wege öffent-  
 licher Ausschreibung folgende Arbeiten und Leistungen vergeben werden:

- I. Loos.**  
 a) Bau eines Rindviehstalles  
 veranschlagt 1880 Mark.  
 b) Ueberholung eines alten  
 Stalles veranschlagt 480  
 c) Bau eines Stalles für  
 Schweine veranschlagt 2140  
 d) Bau eines Schuppen  
 für Dreschegel veran-  
 schlagt 120  
 e) Bau eines Gersteschup-  
 pens auf dem Verzeich-  
 nisse veranschlagt 920
- II. Loos.**  
 a) besgl. veranschlagt zu 4200 Mark.  
 b) besgl. do. do. 2040  
 c) besgl. do. do. 820  
 d) besgl. do. do. 1300  
 e) besgl. do. do. 3700

**III. Loos. Lieferung von:**

130 Milche hartgebrannten bestkaffischen Kalksteinen,  
 61 vorerst Zeilen.

Der Termin zur Abgabe von versiegelten Angeboten ist auf **Donnerstag**  
 den 3. Juli cr., **Vormittags 11 Uhr** im Bureau des Unterzeichneten,  
 Blumenstraße 1, festgesetzt. Bedingungen, Bedingungen und Verdingungs-  
 schäfte sind dabei einzusehen und letztere auch gegen Erstattung der Copialien für  
 Loos I. 2,60 Mark, Loos II. 3,50 Mark und Loos III. 1,00 Mark zu  
 beziehen.

Für Erteilung des Auftrags bleibt eine Frist von 14 Tagen vor-  
 behalten.  
**Halle a. E., den 25. Juni 1886.**

**Der Bauvath.**  
 Kälburger.

**Bommerische Spitzfinden, Bommerische Spitzbündlinge,**  
 freiden Dirdaal empfiehlt **G. Schnabel, Friedrichsplatz.**

**Dochweise klebende fette Geländer Caffee Wa Dring,**  
**Neue Welta-Kartoffeln** frisch empfangen bei  
**G. Schnabel, Friedrichsplatz.**

**Nervenstärkendes Heilmittel.**  
**JULIUS HENSEL'S tonische Essenz**  
 dargestellt von  
**C. Fried. Hausmann (Hecht-Apothek),**  
 St. Gallen (Schweiz).

Die grosse Wirkung HENSEL'S tonischer Essenz ist bei allen an Blut- und  
 Nervenkrankheiten Leidenden anzuerkennen. Sie bewirkt die Erneuerung  
 und diejenigen, welche davon gebraucht, sind die eifrigsten Ver-  
 treter dieses Mittels geworden. Es heilt Blutmangel, Nervenlähmung, Essens-  
 krankheiten, Hämorrhoiden, Rheumatismus, Kopfweh, Schlaflosigkeit,  
 Verdauungsstörungen und Gallenleiden. Dieses diätetische Schutz-  
 und Heilmittel enthält nur Stoffe, die der Körper dringend bedarf, um ver-  
 brauchte Blutstoffe wieder zu ersetzen, ohne die er nicht gesund, kräftig  
 und lebensfähig sein erhalten kann. Wer seinen Körper gegen Krank-  
 heiten schützen, wer schon geschwächt oder krank Körper wieder  
 von Neuem kräftig machen will, der erprobe HENSEL'S tonische Essenz.  
 — Diejenigen, welche das Mittel nicht kennen, mögen ohne Furcht einen  
 Versuch damit machen. Bestenfalls ist ein Glas zu nehmen.  
 Originalfabrik mit Gebrauchsanweisung Nr. 150. III

Echt zu haben in **Halle** in den **bekanntesten Apotheken.**

**Gutsverpachtung.**

Das dem Herrn **Antons Ulrich** gehörige im Großherzogthum  
 Sachsen-Weimar belehene **Stiftgut Bogelsberg** — eine Stunde  
 von Station **Caldeda** — mit einem Areal von circa **430 Morgen** soll  
 auf die Zeit von **Johannis 1887** bis **endeobit 1899** verpachtet  
 werden.

Die Annahme ist ein Kapital von ca. **40.000 Mk.** erforderlich.  
 Pachtrenten wollen sich behufs weiterer Mittheilungen besondlich bei  
 Besichtigung des Gutes an den Herrn **Verpächter, Antons Ulrich**  
 in **Halle a. S.** (Kirchhof Nr. 15a) werden. Hier, sowie bei dem **Justizrath**  
**Schieckmann** in **Halle** sind auch die **Pachtbedingungen** einzusehen  
 und zu erhalten.

Ein **guter Mann** in gelehrten Jahren  
 mit g. Kenntnissen sucht 1. Stelle als  
 Vot., Haus- oder Compagnier, kann  
 Caution gestellt werden. Offerten unter  
**A. B. 100 G. Halle, G. Wackerstr. 7.**

Ein **guter Mann** sucht Nebenberuf  
 als **W. v. H. K. 124** erbeten.

**Lüthige Arbeiterinnen**

aus **Cottbus** und **Münster** finden  
 dauernde und lohnende Beschäfti-  
 gung bei

**Gebr. Schultz.**

**Sofort gesucht**

für seine **Damenmoderist** zwei geübte  
 anhäng. **Mädchen** **Zeubner 2.**

**Gesucht**

eine **Köchin** bei 60—70 Jähr. Gehalt  
 1. Angli. eine **Köchin** u. ein **Stuben-  
 mädchen** auf eine **Wage** zum 1.  
 Offerte unter **X. 522** in der Exp.  
 d. Bl. **Wackerstr. 12.**

**Mädchen**

ein **Mädchen**, welche im **Stande** ist,  
 neue **Feine Oberhemden** elegant zu  
 waschen und blätten, wird **ge-  
 sucht.** Offerten unter **X. 522** in der Exp.  
 d. Bl. **Wackerstr. 12.**

**Ein ordentliche, unabhängige Frau**

wird für den **Bedienung** als **Auf-  
 wartung** **ge-  
 sucht.** **St. 14, 1.**

**Ein unabhängige Witwe**

oder älteres  
 Mädchen, welcher an einem guten Unter-  
 kommen und mehr von **Wirtschaftlich-  
 keit** als an **hohen Lohn** liegt, findet  
 in einem **bürgerlichen Haushalt** gutes  
 Unterkommen nach **Büdingen**; dieselbe  
 muss aber die **Wohnung** in jeder **Weg-  
 samkeit** im **Stande** sein. Offerten  
 an **Fr. K. 124** in der Exp. d. Bl.

**Frauen oder gewandte Mädchen**

welche zum **Beschäftigung** als **Wäscherinnen**  
**ge-  
 sucht.** Näheres **Ergeb. d. 3. 1886**

**Geachtete Herrschaften,**

welche **stehende Landwirtschafts-  
 wäcker** zum **vorjährigen Antritt** zu  
 engagiren wünschen, finden sehr gute  
 Auswahl den 1. bis 4. Juli von  
 10—4 Uhr im **Comtoir** von  
**Frau Binneweiss,**  
**Große Märkerstraße 10,**  
 NB. Anmeldungen **hald** **geb.**

**Schumann, Köchin, Küb-  
 senner, Wäscher für Küche u.**

**Danz, Haus- u. Stübchenmädchen  
 für gute Stellen gesucht durch  
 Frau Biedinger, Jagersstraße 1.**

**Schumann, geb. Fritze, Köchin,  
 sucht St. d. Fr. Hermann, Erbd. 19**

**Mädchen zum Waschen gesucht  
 Reichstraße 13, S. L.**

**Sofort ein Mädchen oder Frau für  
 den ganzen Tag ge. Wackerstr. 12**

**Einemilchreiche Amme**

wünscht Stelle. Zu erfr. **Ulrichstr. 33.**

**Dienftknechtin** **ge-  
 sucht**

**Ein Mädchen** von **auswärts** mit  
 besten **Zeugnissen** **ge-  
 sucht.** **A. Vogler, Verburgstraße 22.**

**Zwei junge Mädchen** zur **Erleerung  
 der Stille** werden **sofort** unter  
 günstigen **Bedingungen** angenommen im  
**Hofel Deutscher Hof** am **Königsplatz.**

**Reelles Heiraths-Gesuch.**

Ein **Edelmann**, **besitzt** eines **sehr  
 schönen Gutes** im **fruchtbarsten Theile**  
 des **Regenbogens** **Amte**, **Mit** **2000**  
 von **angesehen** **Neuten**, **mindest** **500**  
 zu **vererben**. **Junge** **Witwen** **oder**  
**Waisen** mit **einem** **guten** **Ver-  
 mögen** **von** **10.000** **Thaler**, **welche** **auf**  
**dieses** **gut** **zu** **benutzen** **wollen**,  
 werden **gebeten** ihre **werthe** **Absicht**  
 nicht **Photograph** **als** **1. Juli** **d. N.**  
 unter **C. D. 100** **postlagernd** **S.**  
**Witten** **(Witten)** **niederzulegen.** **Jeder**  
**Brief** **mit** **Photograph** **wird** **beant-**  
**wortet.** **Vertraulichkeit** **garantirt.**

**Heiraths-Gesuch.**

Ein **alleinlebender Edelmann**,  
 Ende **40**, **welcher** **sich** **in** **seinem**  
**verdienlich** **will** **und** **über** **10.000** **Thaler**  
**vermögen** **hat**, **sucht** **sich** **in** **einer**  
**guten** **Witwe** **oder** **Waise** **von** **3000**  
**Thaler** **zu** **verheirathen**. **Dis-**  
**cretion** **ist** **garantirt.** **Beim** **Ver-**  
**heirathen** **ist** **ein** **gutes** **Ver-**  
**mögen** **zu** **erwarten.** **Offerten**  
**unter** **Brief** **bei** **der** **Annun-**  
**ciation** **Expediton** **von** **J. B. B. & Co.,**  
**Halle a. S.** **unter** **H. E. 5541.**

**Heirat**

Ein **guter Mann** **mit** **guter** **Witwe**  
 oder **Waise** **von** **3000** **Thaler**  
 zu **verheirathen**. **Offerten**  
 unter **Brief** **bei** **der** **Annun-**  
**ciation** **Expediton** **von** **J. B. B. & Co.,**  
**Halle a. S.** **unter** **H. E. 5541.**

**2-3000 Mark**

sucht **gegen** **Recept** **auf** **3-6** **Monat**  
**ein** **gutes** **Witwe** **oder** **Waise**  
**von** **2000** **Thaler** **zu** **ver-**  
**heirathen**. **Offerten** **unter**  
**Brief** **bei** **der** **Annun-**  
**ciation** **Expediton** **von** **J. B. B. & Co.,**  
**Halle a. S.** **unter** **H. E. 5541.**

**Dampfmaschine,**

ge-  
 bräuchl. **gebraucht** **oder** **neuerer**  
**Construction** **und** **betriebsfähig**, **von** **6-8**  
**Pferdest. zu** **kaufen** **ge-  
 sucht.** **Ingenieur** **L. Schreiber, Halle a. S.**

**Gute Maschinenmännchen**

billig  
 zu **verkaufen**. **Wittelsstraße 11, I.**  
**Sofort** **verkauft** **billig** **Wittelsstraße 24.**

**Ein kleine fast neue**

**Witwe** **oder** **Waise** **von** **3000**  
**Thaler** **zu** **verheirathen**. **Offerten**  
**unter** **Brief** **bei** **der** **Annun-**  
**ciation** **Expediton** **von** **J. B. B. & Co.,**  
**Halle a. S.** **unter** **H. E. 5541.**

**Ein ordentliche, unabhängige Frau**

wird für den **Bedienung** als **Auf-  
 wartung** **ge-  
 sucht.** **St. 14, 1.**

**Ein unabhängige Witwe**

oder älteres  
 Mädchen, welcher an einem guten Unter-  
 kommen und mehr von **Wirtschaftlich-  
 keit** als an **hohen Lohn** liegt, findet  
 in einem **bürgerlichen Haushalt** gutes  
 Unterkommen nach **Büdingen**; dieselbe  
 muss aber die **Wohnung** in jeder **Weg-  
 samkeit** im **Stande** sein. Offerten  
 an **Fr. K. 124** in der Exp. d. Bl.

**Frauen oder gewandte Mädchen**

welche zum **Beschäftigung** als **Wäscherinnen**  
**ge-  
 sucht.** Näheres **Ergeb. d. 3. 1886**

**Einemilchreiche Amme**

wünscht Stelle. Zu erfr. **Ulrichstr. 33.**

**Dienftknechtin** **ge-  
 sucht**

**Ein Mädchen** von **auswärts** mit  
 besten **Zeugnissen** **ge-  
 sucht.** **A. Vogler, Verburgstraße 22.**

**Zwei junge Mädchen** zur **Erleerung**

**der Stille** werden **sofort** unter  
 günstigen **Bedingungen** angenommen im  
**Hofel Deutscher Hof** am **Königsplatz.**

**Reelles Heiraths-Gesuch.**

Ein **Edelmann**, **besitzt** eines **sehr  
 schönen Gutes** im **fruchtbarsten Theile**  
 des **Regenbogens** **Amte**, **Mit** **2000**  
 von **angesehen** **Neuten**, **mindest** **500**  
 zu **vererben**. **Junge** **Witwen** **oder**  
**Waisen** mit **einem** **guten** **Ver-**  
**mögen** **von** **10.000** **Thaler**, **welche**  
**auf** **dieses** **gut** **zu** **benutzen** **wollen**,  
 werden **gebeten** ihre **werthe** **Absicht**  
 nicht **Photograph** **als** **1. Juli** **d. N.**  
 unter **C. D. 100** **postlagernd** **S.**  
**Witten** **(Witten)** **niederzulegen.** **Jeder**  
**Brief** **mit** **Photograph** **wird** **beant-**  
**wortet.** **Vertraulichkeit** **garantirt.**

**Taubstumm-Ankalt.**

Von den **Gemeinden** **Wackerstr. 1**  
**3. 3. und** **Taub** **mit** **Nachbar** **3. 10**  
**bestand** **erhalten.**  
**Halle, den** **23. Juni** **1886.**  
**Klotz.**

**J. B. B. & Co., Halle a. S.**

empfehlen ihre **veredelte** **einzel-**  
**weise** **und** **in** **den** **besten** **Ver-**  
**bindungen** **zu** **allen** **Zeitungen** **ver-**  
**schonen**

**Annoucen-Expediton**

zur **promptesten** **und** **billigsten**  
**Besorgung** **von** **Inseraten** **aller** **Ar-**  
**ten** **in** **den** **besten** **Ver-**  
**bindungen** **zu** **allen** **Zeitungen** **ver-**  
**schonen**



Nur die **besten** **Cacao-Sorten** **wur-**  
**den** **ver-**  
**arbeitet.**  
**Puder-Cacao's** **absolut** **rein** **und**  
**schmelz-** **fähig**, **daher** **leicht** **ver-**  
**arbeitbar.** **Chocoladen** **5** **und** **10** **g**  
**Sorten** **per** **1/2** **Kg.** **von** **M. 1.35** **ab**  
**mit** **Garantie** **Marke** **Rein** **Cacao** **und**  
**Zucker** **von** **M. 1.60** **ab.**  
**Die** **1/2** **Kg.** **in** **kleinen** **Sorten** **zu**  
**kaufpreisen.**  
**Unsere** **Kaiser-Chocolade** **(per** **1/2** **Kg.**  
**M. 5) ist** **das** **Beste**, **was** **in** **Choo-**  
**coladen** **ge-** **fertigt** **werden** **kann.**  
**Dieser** **Schüler** **besteht** **aus** **der** **Ver-**  
**kaufsstellen**, **wobei** **auch** **wissenschaft-**  
**liche** **Abhandlungen** **über** **den** **Nähr-**  
**wert** **des** **Cacao** **erhalten.**  
**Köln.** **Gebr.** **Stollwerck.**  
**Hilf.** **Hg.** **Wohn.** **4.** **Hollfelderstr.**

**„Lilienmilchseife“**

von **Bergmann & Co.** in **Dresden**  
 besitzt **sofort** **alle** **Sorten** **Seifen**  
 erzeu-  
 gen **einen** **wunderbar** **weissen** **Tau**  
 und **ist** **von** **höchster** **angenehmer** **Wohl-**  
**geruch.** **Preis** **3** **Mark** **50** **pf.** **Zu**  
**haben** **bei** **Heilmold & Co., M. Wals-**  
**gott, Apotheker** **Köln.**

**Hebergung macht wahr!**

Unsch-  
 bare **rheumatische** **Schmerzen** **u.**  
**Wunden** **er-** **folg** **garantirt.** **Off-**  
**erten** **unter** **Brief** **bei** **der** **Annun-**  
**ciation** **Expediton** **von** **J. B. B. & Co.,**  
**Halle a. S.** **unter** **H. E. 5541.**

**II. Heiraths-Gesuch.**

Ein **guter Mann** **mit** **guter** **Witwe**  
 oder **Waise** **von** **3000** **Thaler**  
 zu **verheirathen**. **Offerten**  
 unter **Brief** **bei** **der** **Annun-**  
**ciation** **Expediton** **von** **J. B. B. & Co.,**  
**Halle a. S.** **unter** **H. E. 5541.**

**Ein ordentliche, unabhängige Frau**

wird für den **Bedienung** als **Auf-  
 wartung** **ge-  
 sucht.** **St. 14, 1.**

**Ein unabhängige Witwe**

oder älteres  
 Mädchen, welcher an einem guten Unter-  
 kommen und mehr von **Wirtschaftlich-  
 keit** als an **hohen Lohn** liegt, findet  
 in einem **bürgerlichen Haushalt** gutes  
 Unterkommen nach **Büdingen**; dieselbe  
 muss aber die **Wohnung** in jeder **Weg-  
 samkeit** im **Stande** sein. Offerten  
 an **Fr. K. 124** in der Exp. d. Bl.

**Frauen oder gewandte Mädchen**

welche zum **Beschäftigung** als **Wäscherinnen**  
**ge-  
 sucht.** Näheres **Ergeb. d. 3. 1886**

**Einemilchreiche Amme**

wünscht Stelle. Zu erfr. **Ulrichstr. 33.**

**Dienftknechtin** **ge-  
 sucht**

**Ein Mädchen** von **auswärts** mit  
 besten **Zeugnissen** **ge-  
 sucht.** **A. Vogler, Verburgstraße 22.**

**Zwei junge Mädchen** zur **Erleerung**

**der Stille** werden **sofort** unter  
 günstigen **Bedingungen** angenommen im  
**Hofel Deutscher Hof** am **Königsplatz.**

**Reelles Heiraths-Gesuch.**

Ein **Edelmann**, **besitzt** eines **sehr  
 schönen Gutes** im **fruchtbarsten Theile**  
 des **Regenbogens** **Amte**, **Mit** **2000**  
 von **angesehen** **Neuten**, **mindest** **500**  
 zu **vererben**. **Junge** **Witwen** **oder**  
**Waisen** mit **einem** **guten** **Ver-**  
**mögen** **von** **10.000** **Thaler**, **welche**  
**auf** **dieses** **gut** **zu** **benutzen** **wollen**,  
 werden **gebeten** ihre **werthe** **Absicht**  
 nicht **Photograph** **als** **1. Juli** **d. N.**  
 unter **C. D. 100** **postlagernd** **S.**  
**Witten** **(Witten)** **niederzulegen.** **Jeder**  
**Brief** **mit** **Photograph** **wird** **beant-**  
**wortet.** **Vertraulichkeit** **garantirt.**

**Das Bureau des Unter-**

**zeichneten befindet sich jetzt**

**Alte Promenade 16b,**

**gegenüber der Universität.**



# Die goldne 72 Gr. Steinstr. 72

welche durch den großen Zutrieb ihre Lokalitäten um ein ganzes Baarenhaus, bestehend aus 4 Etagen, vergrößern mußte, führt nunmehr auch nachfolgende Artikel und ist dadurch dem werthen Publikum von Halle und Umgegend Gelegenheit geboten, sämtliche Artikel in einem Geschäft aus Billigkeit einkaufen zu können.

**FRANKFURT. EINKAUFSPLATZ DER GANZEN PROVINZ HERREN GARDEROBE**

KINDER- ANZÜGE  
DAMENGARDEROBE  
MÄDCHENMÄNTEL  
KOFFER, SCHIRME  
STÜCKE, SCHLIPSE  
HÜTE, MÜTZEN  
SCHUHWAAREN

Auf diesem Mielenanschlag wird es öffentlich hiermit verkündet, Welch große Auswahl Sachen man in goldner 72 findet. Und unter freier Preiscurant; erstainlich billig sind die Preise, Doch, daß die Baaren dennoch gut, dafür dien' Allen zum Beweise. — Softid bedient in allen Dingen Ist im Geschäft Hauptprinzip: Die Masse muß den Nutzen bringen.

**Geschäftsprinzip:**  
Großer Umsatz und kleinster Verdienst.

## Kampf gegen die Wein-Fabrikation! Naturwein

ist nicht ein nach Willkür stets gleichmässig zusammengestelltes Fabrikat, sondern Produkt der selbst schaffenden Natur, deshalb nicht immer gleich in Farbe od. Geschmack, stets aber gesunder u. besser in seinem primitiven und natürl. Zustand, als veredelter, besserer, gegypster, mundrechter oder wer weiss womit mit krystallisch gemachter Wein.



Chemisch analysirt, garantirt reine, ungegypste, französische Naturweine

Präparirt 1855. Garantimarko. Ritter u. O.

Erstes und Hauptgeschäft: Berlin O., 25. Wallstrasse 25.

22 Central-Geschäfte

Damit sich ein Jeder die seinem Geschmack u. seiner Constitution passende Sorte meiner ungegypsten Naturweine wählen kann, versende ich ab jedem beliebigen meiner Centralgeschäfte:

12 halbe Liter-Flaschen (je eine meiner zwölf verschied. Sorten) für Mark 12, oder: 6 halbe Liter-Flaschen je einer meiner bill. Sorten, für Mark 8.

Ausführliche Preis-Courants enthaltend Mittheilungen über die verschied. Weinflüchtungs-Manipulationen, versende auf Verlangen gratis und franco.

Neue Hülfen werden stets gerne vergeben.

**Leutenberg,** 1 Stunde von Station Gschicht.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische, im reizenden Gornitzthale gelegen. Serliche Wälder und Wiesenthäler. Ausichtspunkte, Bromenen, Naturpark. Gute und billige Verpflegung im

**Schwarzburger Hof, am Markt.** Pension. — Anerkannt gute Küche. — Geranda vor dem Saue. Auch den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.

**Th. Werndl,** Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.

## C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 91. Größtes Lager von

### Reise-Artikel.



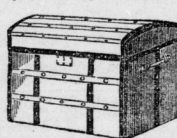
**Reise-Hand-Koffer** in Leder, Cloth, Droll, 50 cm. von 2,50 Mk an.



**Reise-Hand-Taschen** mit und ohne Aussentasche in Leder, Cloth, Molesquin. Grossartige Auswahl.



**Reise-Necessaire** sowie **Reise-Rollen** in jeder Preislage bis zu 30 Mk.



### Herren- und Damen-Koffer

mit 1, 2 und 3 Einsätzen. Preis je nach Ausstattung 18—36 Mk.

### Hut-Koffer

von 3 Mk an.



### Courier-Taschen. Reise-Geldtäschchen

für Damen u. Herren von 3 Mk. an



**Feld-Flaschen** mit Rohr von 30 Pfg. an. mit Leder von 50 Pfg. an. mit Becher 50 Pfg. Bessere Sorten bis 6 Mark das Stück.

**Trink-becher** gewöhnliche 40, 50, 60 Pfg. fl. vernickelt und vergoldet 3—3,50 Mk.

**Plaidriemen** in grösster Auswahl.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

### 6%ige Germania-Obligationen.

Als gut fundirtes und fest verzinsliches Anlagepapier sind 6%ige Germania-Obligationen noch immer viel zu wenig gewürdigt. Cours ca. 108%.

Die Sicherheit ist garantirt durch Eintragung als erste Hypothek auf den werthvollen Besitz der Gesellschaft direct an der Kieler Bucht, in welche der Nord-Ostsee-Kanal einmündet wird. Selbst unter den ungünstigsten Conjunctionen im vorigen Jahre sind die Germania-Obligationen nie unter pari gewichen. Sie bieten demnach eine vorzuziehende Anlage und sind entschieden billig und steigerungsfähig.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 12. December d. J., die Kündigung lammlicher Obligationen der fünfprozentigen Anleihe der **Halleschen Zuckersiederei-Compagnie** pro 1. Juli d. J. betreffend, werden die Inhaber der Obligationen wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Rückzahlung des Kapitals nebst den aufgelaufenen Zinsen am 1. Juli d. J. bei dem Halleschen Bank-Verein von Kallisch, Kämpf & Co. hier erfolgt und daß von diesem Termine ab die Verzinsung der Obligationen aufhört.

Halle a/S., den 25. Juni 1886.

**Hallesche Zuckersiederei-Compagnie** in Liquidation. Pantzer, Schildt.

### BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gries, Nieren u. Blasenleiden, Reichthum, Blutarmuth, Syphilis etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: Grog, Victor-Cuella u. Selenen-Cuella. Dieser derselben wird in fleischtrücker Füllung verpackt. — Anfragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im Badelagerrhäuse u. Europaischen Hofe etc. ertheilt: Die Inspection der Wildunger Mineral-Actien-Gesellschaft.

### Saale-Terrasse,

Böllbergertweg Nr. 38.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß mein Lokal jetzt vollständig renovirt ist und empfehle besonders mein Orchesterion neuester Construction. **Frei-Concert jeden Nachmittags von 4 Uhr ab.**

Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt. Hochachtungsvoll **C. Schieferdecker.**

### Restaurant Rheingold.

Vorzügl. Münchener Farmerbräu. Reichhaltige Speisekarte.

### Wilke's Restaurant.

Montag den 28. Juni **Abend-Liedertafel** vom Gesangsverein „Sängerkreis.“

### Deutsche Bierstube

— kleine Klausstraße 14 — empfiehlt sein vorzügliches Lagerbier aus der Dampfbräuerei des Herrn H. Fritzsche, Pilsener, Sächsisches, Otto Wasschinsky. Gebe selbiges Bier zu billigen Preisen in Gebinden ab.

### Zür Regeltgesellschaften!

Gut asphaltirte Kegelbahn noch für einige Abende zu belegen. „Kaiserhof“, Bernburgerstr. 21.

### Bayerische Schänke,

18. Alter Markt 18. Inb.: E. Dietrich. empfiehlt seine großen u. annehmlich kleinen Lokalitäten. Ausicht von d. echt bayr. Bier.

### Krieger-Begräbniss-Verein.

Am Sonntag den 27. Juni ex. von 4 Uhr ab **Feier des 26. Stiftungsfestes** in Freyberg's Garten.

Die Vereinskameraden treten indessen um 1/2 Uhr in der Friedriche 42 zum Abholen der Fahne an. Festmusik, Orben und Ehrenzeichen bitten anzufragen. Alle Kameraden der Brüder-Kriegervereine und Freunde des Kriegervereins-Wesens wollen sich freundlich mit Familien beteiligen.

Der Vorstand.

### Verband deutscher Handlungsgehilfen Kreisverein Halle a/S.

Preisvereinsversammlung fällt am 1. n. Wis. aus, findet dafür am 8. Juli statt.

### Verein Humor zu Giebichenstein.

Unter Sommerfest, verbunden mit Concert, humoristischen Vorträgen und Ball findet Sonntag den 27. Juni ein Festabend statt, wozu wir unsere Freunde und Gönner ergebenst einladen. Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

### Gustav-Adolfs-Sache.

Zu der am Freitag den 2. Juli Nachmittags 4 Uhr im goldenen Ringen stattfindenden General-Versammlung des Zweigvereins der evangelischen Gustav-Adolfsstiftung werden alle Mitglieder hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand. Satan.

### Missionsfest.

Das ländliche Missionsfest wird in diesem Jahre **Mittwoch den 30. Juni Nachmittags 3 1/2 Uhr** im **Kaffeegarten zu Trotha** gefeiert werden.

Von 2 Uhr an fährt das Dampfschiff von Köter's Saderei dorthin für Missionszwecke zu ermäßigtem Preise.

Der Vorstand des Missions-Hilfsvereins.

### Bekanntmachung.

Die Procenta ist dem Herrn Louis Peters am heutigen Tage entzogen. Hertzig, den 26. Juni 1886. Ehrhardt & Co.